

Vorwort

Die „Spinale Neurochirurgie“ von Wolfgang Börm und Frerk Meyer hat sich nach ihrem Erscheinen 2009 rasch zu einem Standardwerk für die deutsche Wirbelsäulenchirurgie entwickelt. In den vergangenen zehn Jahren sind die Wirbelsäulenchirurgen aus Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie zusammengerückt, die Grenzen der Fächer werden unscharf. Als Motor dieser Annäherung wirkt die Deutsche Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie (DWG). Ein interdisziplinäres wirbelsäulenchirurgisches Ausbildungs-Curriculum wurde erarbeitet, und die persönliche Zertifizierung der DWG ist eine Erfolgsgeschichte geworden.

Diese aktuelle Idee einer interdisziplinären Wirbelsäulenchirurgie ist fruchtbar und gewinnbringend für die neurochirurgische, orthopädische und unfallchirurgische Expertise – und nicht zuletzt für die von uns behandelten Patienten. In diesem Geist entstand die Idee für eine erweiterte Neuauflage, für die „Wirbelsäule interdisziplinär“.

Das Spektrum der „Spinalen Neurochirurgie“ sollte ergänzt werden um das unfallchirurgische und orthopädische Wissen. Diese Idee wurde konsequent umgesetzt – nicht nur durch einen neuen Titel. Die Herausgeberschaft wurde um Viola Bullmann und Christian Knop ergänzt, die Autorenschaft angepasst und durch hochkarätige Experten aus Unfallchirurgie und Orthopädie erweitert.

Das Buch bietet eine aktuelle, umfassende und interdisziplinäre Darstellung der gesamten Wirbelsäulenchirurgie. Es soll dem Erfahrenen als Nachschlagewerk dienen, gleichzeitig den Kollegen in der Weiterbildung oder Spezialisierung ein Begleiter auf diesem Weg sein. Das aktuelle Ausbildungs-Curriculum der DWG wurde versucht so vollständig wie möglich abzubilden, damit das Buch auch als Begleiter für die sechs Basiskurse der DWG dienen kann.

Die konservative Therapie findet sich als wichtiger Bestandteil der Wirbelsäulentherapie auch in diesem Buch wieder. Eine vollständige Darstellung der gesamten nicht-operativen Behandlung von Erkrankungen der Wirbelsäule kann dieses Werk jedoch nicht leisten, da es den Rahmen unseres Buches gesprengt hätte. Jedoch werden die Möglichkeiten und Grenzen einer konservativen Therapie und ihre Abgrenzung zum operativen Vorgehen aufgezeigt.

Der Schwerpunkt unseres Buches liegt auf den Indikationen, Techniken und Möglichkeiten wirbelsäulenchirurgischer Operationen. Tipps und Tricks, die Komplikationsmöglichkeiten und ihre Behandlung werden detailliert vermittelt. Ergebnisse zu den verschiedenen Behandlungsformen werden diskutiert, und ein kompaktes und aktuelles Literaturverzeichnis soll ein vertieftes Studium ermöglichen. Aus unserer Sicht ist es gelungen, eine national und international anerkannte Auswahl von Experten aus den Fächern Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurochirurgie als Autoren zu gewinnen.

Wir danken unseren Autoren für ihre Bereitschaft, hervorragende Beiträge beizusteuern, diese sorgfältig zu überarbeiten und abzustimmen. Die Zusammenarbeit mit den Lektorinnen des Schattauer Verlags, Sabine Poppe und Eva Wallstein, und der Redakteurin Daniela Kandels war höchst effektiv und stets angenehm – ohne diese drei wäre das Werk mühsam oder unmöglich gewesen. Herzlichen Dank auch an die Grafikerin Karin Baum für die großartige Umsetzung der Illustrationen und ganz besonders an den Verleger Dieter Bergemann, ohne dessen Hartnäckigkeit wir diese „zweite Runde“ wahrscheinlich gar nicht erst in Angriff genommen hätten.

Unser besonderer Dank gilt unseren Familien, die uns während der Entstehung des Werkes in zahlreichen Stunden entbehren mussten. Wir danken ihnen für Verständnis, Unterstützung und Ermunterung für das Projekt!

Unseren Lesern wünschen wir eine interessante Lektüre. Wir hoffen, dass Sie Antworten auf Fragen im wirbelsäulenchirurgischen Alltag finden, aber auch komplexe Fragestellungen mithilfe des Werkes lösbar werden. Als Begleiter in der Weiterbildung oder Spezialisierung soll Ihnen dieses Buch Freude bereiten, sinnvoll sein und Ihnen die Faszination „Interdisziplinäre Wirbelsäulenchirurgie“ vermitteln.

Flensburg, Oldenburg, Köln
und Stuttgart, im März 2017

Wolfgang Börm
Frerik Meyer
Viola Bullmann
Christian Knop